

Die Aktion „BOB“ des Polizeipräsidiums Mittelhessen ist beim Karneval in Oberscheld und in diesem Jahr erstmals in Herborn im Boot. Die Narren wollen dazu beitragen, dass die Zahl Unfälle, die unter Alkoholeinfluss des Fahrers passieren, weiter zurückgeht.

In der Glück-Auf-Halle in Oberscheld trafen sich am Donnerstagabend Vertreter des Carnevalsvereins 1953 Oberscheld (CVO) und des Herborner Karnevalsvereins (HKV) sowie Andreas Düding vom Regionalen Verkehrsdienst Lahn-Dill, um zu besprechen, wie „BOB“ unter Narrenvolk gebracht werden kann (Foto).



Für den CVO ist klar: Bei der Disco mit Peter „Lackenegger“ Lack am 5. Februar ist die Zielgruppe am größten – „BOB“ richtet sich an junge Autofahrer im Alter von 18 bis 24 Jahren.

Am Eingang in die Narrhalla werden die Helfer vom CVO die knallgelben Schlüsselanhänger an die Besucher ausgeben, die für ihre Freunde die Fahrer sind. Wer den Anhänger an der Theke vorzeigt, erhält ein alkoholfreies Getränk gratis. Der Oberschelder Verein ist der erste und war bisher einzige Karnevalsverein im Lahn-Dill-Kreis, der so eng mit „BOB“ zusammenarbeitet und sich dafür engagiert.

Nun wird auch der HKV bei der seiner Sitzung am 6. Februar (20.11 Uhr) im Festsaal der Rehbergpark-Vitos-GmbH für das Projekt und damit gegen Alkohol am Steuer werben. Die Herborner Narren unterstützen zum ersten Mal die Aktion des Projekts „verkehrssicher-in-mittelhessen“. Der HKV-Vorsitzende Thorsten Hamm und seine Mitstreiter wollen damit ebenfalls helfen, dass die Unfallzahlen weiter sinken.

Als das Projekt im März 2007 startete verzeichnete die Polizei in der Verkehrsunfallstatistik, dass 18- bis 24jährige Autofahrer überproportional bei schweren Unfällen beteiligt sind. Die Ursache waren häufig Alkohol und Drogen sowie überhöhte und nicht angepasste Geschwindigkeit. „BOB“ sollte die Verkehrsunfälle, insbesondere mit schweren Folgen, durch Alkohol- und Drogenkonsum reduzieren.

Dies sei bisher erfolgreich verlaufen, freute sich Andreas Düding vom Regionalen Verkehrsdienst Lahn-Dill. 2007 sind in der Statistik des Polizeipräsidiums Mittelhessen 245 Unfälle von 18- bis 24-Jährigen unter Alkoholeinfluss aufgeführt. 2014 waren es 106. Und 2015 seien es nochmal weniger gewesen. Die genauen Zahlen werden in Kürze veröffentlicht.

Damit sei seit Beginn der Aktion „BOB“ die Unfallentwicklung in der Zielgruppe überaus positiv - um 64 Prozent ist die Zahl zurückgegangen, sagte Düding. 2015 wurde dem Projekt die Senator-Lothar-Danner-Medaille in Gold vom Bund gegen Alkohol und Drogen im Straßenverkehr verliehen. Mit dem Preis werden nur Personen ausgezeichnet, die sich um die Verkehrssicherheit verdient gemacht haben.

Weitere Informationen: [www.aktion-bob.de](http://www.aktion-bob.de) (Text/Bild: Katharina Weber - kaw)